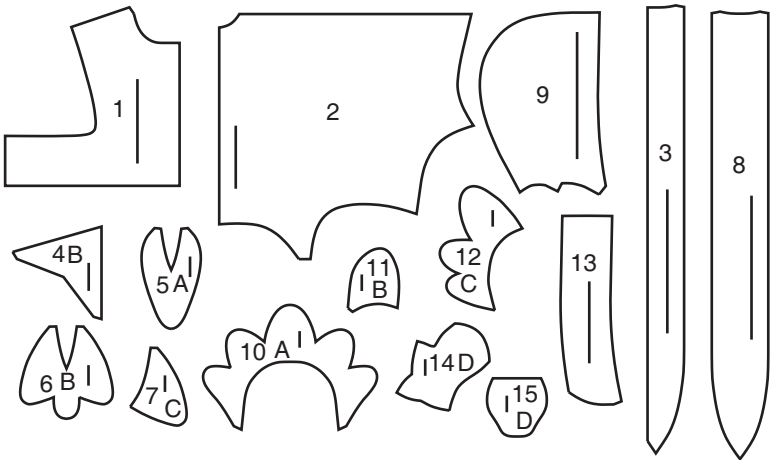
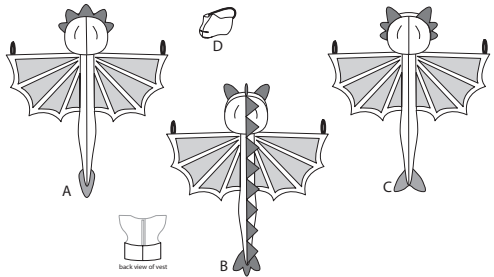
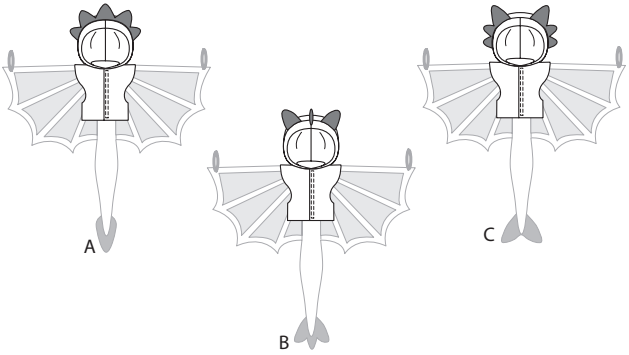




- CAPE A, B, C**
1 VORDERTEIL
2 FLÜGEL
3 RÜCKWÄRTIGE BLENDE
4 STACHEL B
5 SCHWANZ A
6 SCHWANZ B
7 SCHWANZ C
8 RÜCKWÄRTIGER BLENDEBELEG
9 KAPUZE
10 KRONE A
11 KRONE B
12 KRONE C
13 KAPUZE VORDERTEIL

- MASKE D**
14 OBERES VORDERTEIL
15 UNTERES VORDERTEIL

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCNITT MUSTER TEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens

INNENSEITE DES SCHNITTBogens

STOFFAUSSENSEITE

STOFFINNENSEITE

Fold=Stoffbruch

Selva ge(s)=Webkante(n)

Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch

Single Thickness=Einlagig

Double Thickness=Zweilagig

CAPE A,B,C

Schnitt-Teile: 1,2,3,8,9,13

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

KONTRAST 2 A (Krone, Schwanzspitze)

Schnitt-Teile: 5,10

180 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

AUFBÜGELBARE EINLAGE B

Schnitt-Teile: 3,4,6,8,11,13

51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

KONTRAST 2 C (Krone, Schwanzspitze)

Schnitt-Teile: 7,12

180 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

AUFBÜGELBARE EINLAGE C

Schnitt-Teile: 3,7,8,12,13

51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen

KONTRAST 1A,1B,1C

Schnitt-Teile: 2

115 cm,150 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

KONTRAST 2 B (Krone, Schwanzspitze, Stacheln)

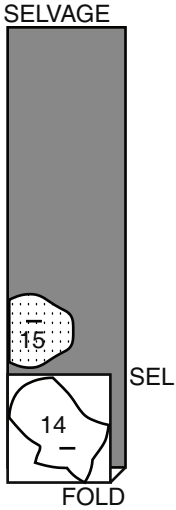
Schnitt-Teile: 4,6,11

180 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

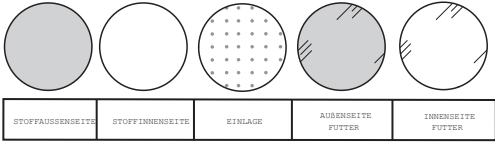
MASKE D, FUTTER D

Schnitt-Teile: 14,15

115 cm
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

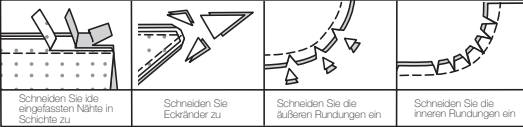


NÄHANLEITUNGEN
LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auf falten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

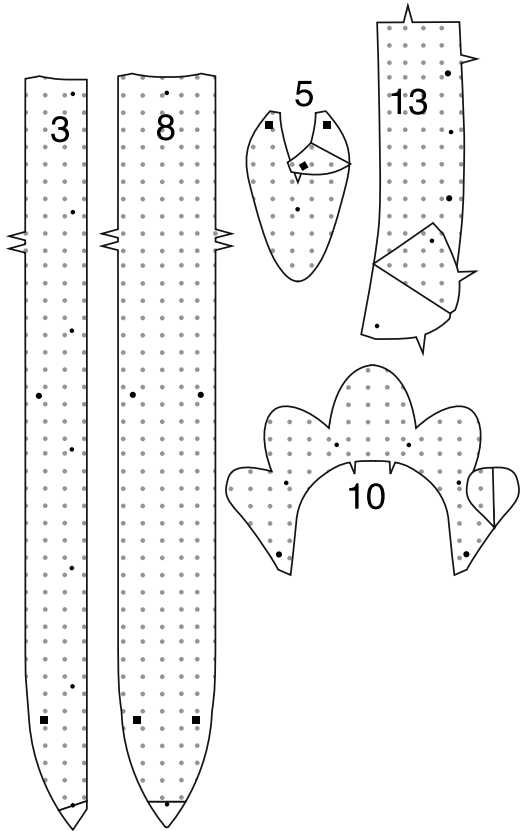
NÄHANGABEN

CAPE A, B, C

HINWEIS: Unter jeder Unter-Überschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

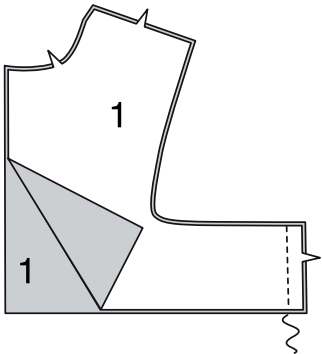
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Die Ecken wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE gemäß der Packungsanleitung aufbügeln.

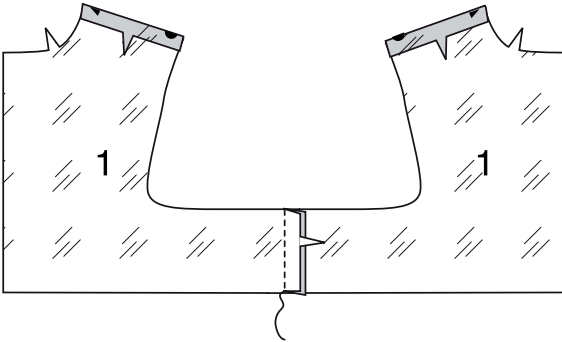


Vorderteil

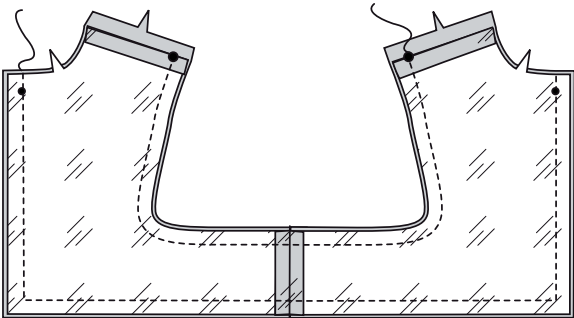
2. Zwei VORDERTEILE (1) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



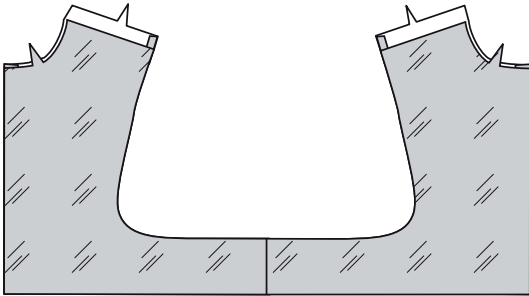
3. Für das Futter die verbleibenden Vorderteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Die Nahtzugaben an den Schulterkanten des Futters einschlagen; bügeln.



4. Rechts auFÜRechts das Futter auf das Vorderteil aufstecken. Steppen, dabei die Schulter- und Ausschnittkanten offen lassen. Zurückschneiden.

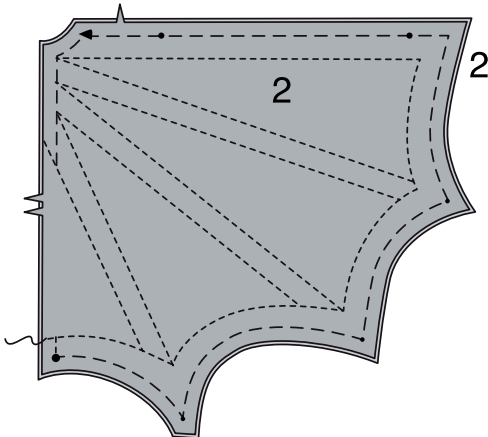


5. Vorderteil wenden; bügeln.

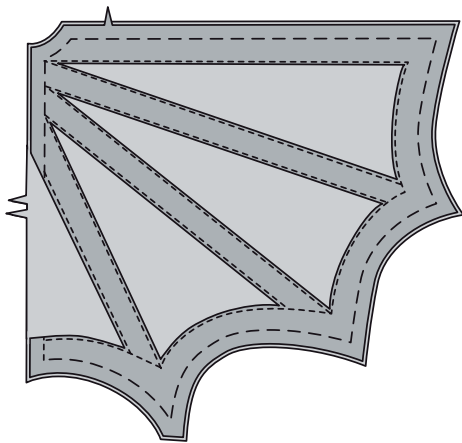


Flügel

6. Mit den rechten Seiten oben liegend je einen Stoff-FLÜGEL (2) auf jeden Kontrast-FLÜGEL (2) aufstecken. Heften. Entlang der Stepplinien steppen. Entlang der Nahtlinie an der Kante mit Doppel-Passzeichen zwischen den zwei unteren Stepplinien wie gezeigt steppen. **HINWEIS:** Verbleibende Flügelstücke werden als Futter verwendet.

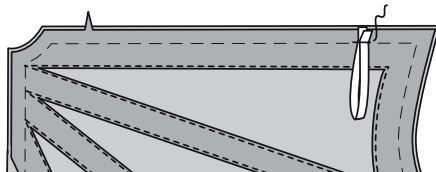


7. Stoff knappkantig zur Naht zurückschneiden wie auf dem Seidenpapier eingezeichnet, dabei nicht in den Kontraststoff schneiden.



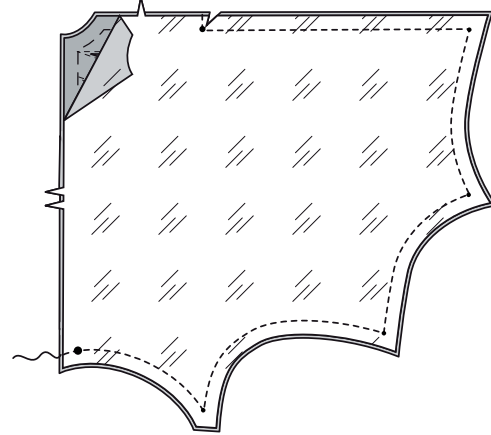
8. Für die Handgelenksschlaufen zwei Stücke Gummiband jeweils in Handgelenksweite plus 5 cm Zugabe zuschneiden.

Gummibandenden aufeinander legen, es entsteht eine Schlaufe. Schlaufe auf den Flügel aufstecken, mittig am kleinen Punkt entlang der Kante mit Einfach-Passzeichen, siehe Zeichnung, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



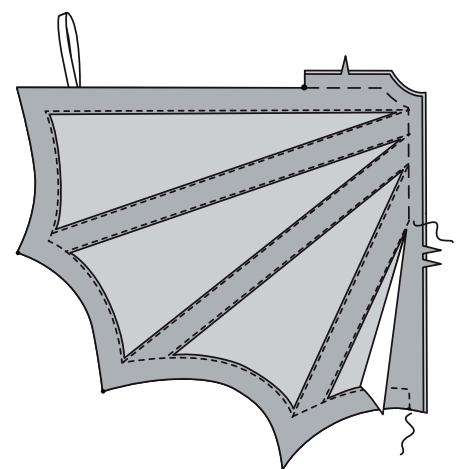
9. Rechts auFÜRechts das FUTTER (1) für den Flügel auf den Flügel aufstecken. Die Kante mit Einfach-Passzeichen unterhalb des großen Punkts steppen, das Nähgut am großen Punkt entsprechend drehen. Zum großen Punkt einschneiden.

Die Unterkante steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Nahtzugaben zurückschneiden.



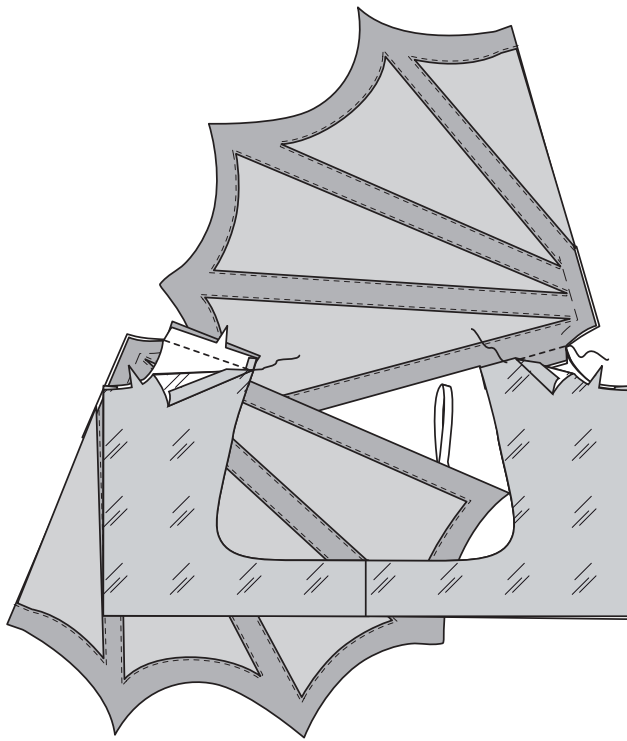
10. Futter nach innen legen; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Entlang der Stepplinien und entlang der Nahtlinie an der Kante mit Doppel-Passzeichen zwischen den zwei unteren Stepplinien wie gezeigt steppen.

Stoff knappkantig zur Naht an den Ausschnitt-Teilen wie auf dem Papierschnitt ersichtlich zurückschneiden, dabei nicht in den Kontraststoff schneiden.



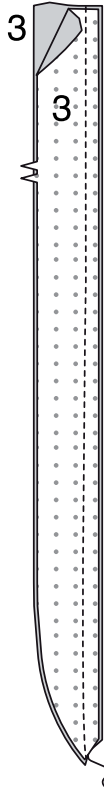
11. Vorderes Futter an den Schultern auffalten. Flügel auf das Vorderteil entlang der Schultern aufstecken; steppen. Nahtzugaben ins Vorderteil legen.

Die umgebügelte Kante des Futters auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen. Ausschnittkanten heften.



Rückwärtige Blende

12. Modells A, C: Die RÜCKWÄRTIGE BLENDE (3) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



Modell B:

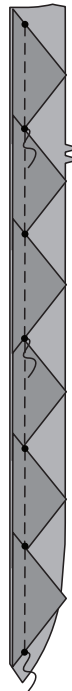
13. Rechts auFÜRechts die STACHEL-Stücke (4) entlang der Faltlinie falten. Zwischen dem kleinen Punkt und der Bruchkante entlang der 1 cm Nahtlinie steppen.



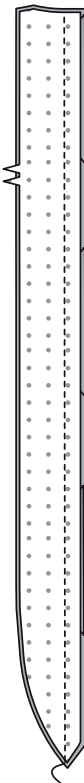
14 Stachel wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



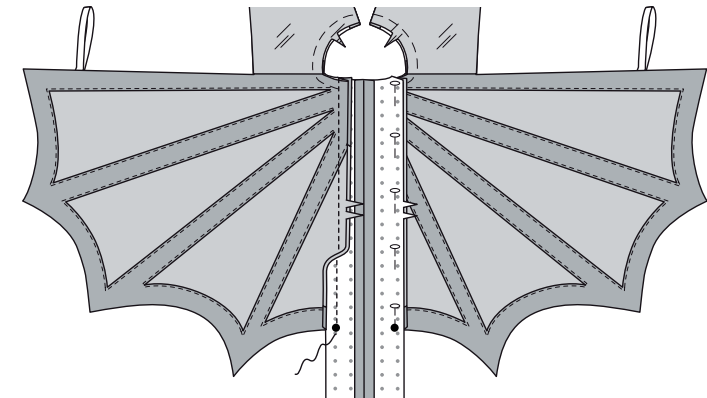
15. Sechs Stachel auf eine RÜCKWÄRTIGE BLENDE (3) zwischen den kleinen Punkten aufstecken. Heften. **HINWEIS:** Verbleibende Stachel werden für die Kapuze verwendet.



16. Die rückwärtigen Blenden in der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.

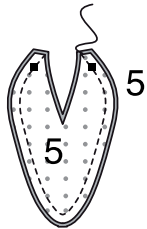


21. **Alle Modelle:** Die Flügel auf die Seitenkanten der rückwärtigen Blende aufstecken; heften. Die Linke Seite steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



Modell A:

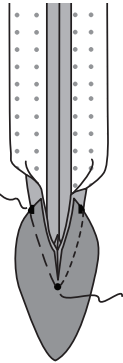
18. Den SCHWANZ (5) entlang der Außenkante mit 1 cm Nahtzugabe aufeinander steppen.



19. Schwanz wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Innenecke **VERSTÄRKEN**, das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen. Zum kleinen Punkt einschneiden.

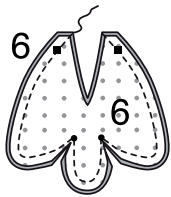


20. Rechts auFÜRechts den Schwanz auf das untere Ende der rückwärtigen Blende aufstecken. Zwischen den Quadraten und dem kleinen Punkt steppen. Den Schwanz auf die Blende an der linken Seite zwischen dem Quadrat und kleinen Punkt steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



Modell B:

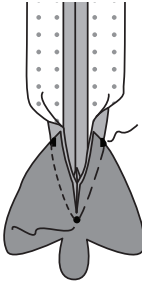
21. Den SCHWANZ (6) entlang der Außenkante mit 1 cm Nahtzugabe aufeinander steppen, an den kleinen Punkten wie gezeigt drehen. Zu den kleinen Punkten einschneiden.



22. Schwanz wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Innenecke **VERSTÄRKEN**, das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen. Zum kleinen Punkt einschneiden.



23. Rechts auFÜRechts den Schwanz auf das untere Ende der rückwärtigen Blende aufstecken. Zwischen den Quadraten und dem kleinen Punkt steppen. Den Schwanz auf die Blende an der linken Seite zwischen dem Quadrat und kleinen Punkt steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



Modell C:

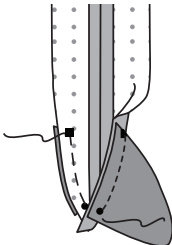
24. Je zwei SCHWANZ-TEILE (7) mit 1 cm Nahtzugabe aufeinander steppen, dabei nicht zwischen Quadrat und kleinem Punkt offen lassen.



25. Schwanz wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

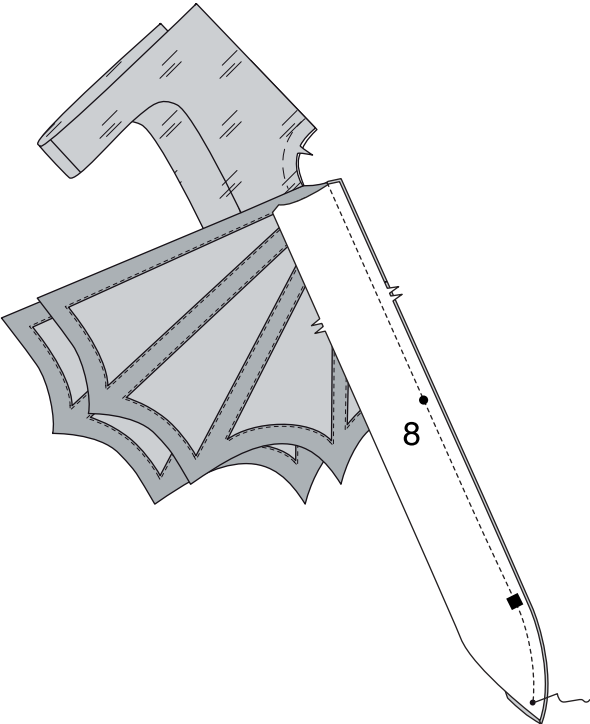


26. Den Schwanz auf das untere Ende der rückwärtigen Blende aufstecken. Zwischen den Quadraten und dem kleinen Punkt steppen. Den Schwanz auf die Blende an der linken Seite zwischen dem Quadrat und kleinen Punkt steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



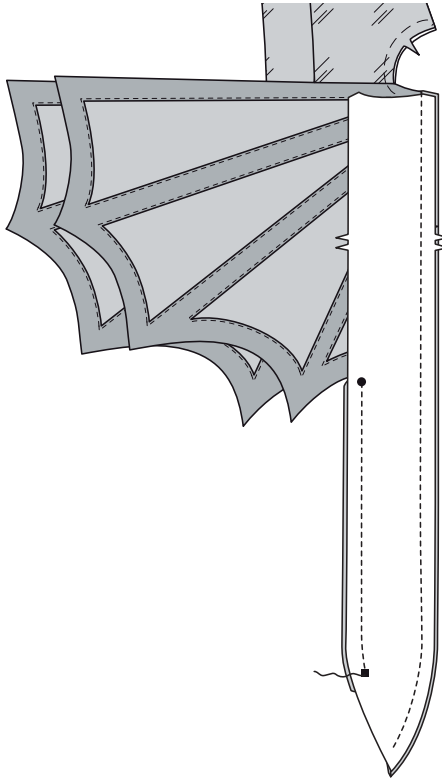
Alle Modelle:

27. Den RÜCKWÄRTIGEN BLENDE-BELEG (8) auf die rechten Seitenkante der rückwärtigen Blende aufstecken. Zum kleinen Punkt steppen. Zurückschneiden.



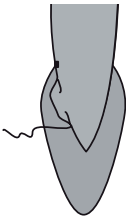
28. Den rückwärtigen Blendenbeleg an der linken Seitenkanten auf die rückwärtige Blende zwischen dem großen Punkt und dem Quadrat steppen. Zurückschneiden.

Blende auFÜRechts wenden; bügeln.



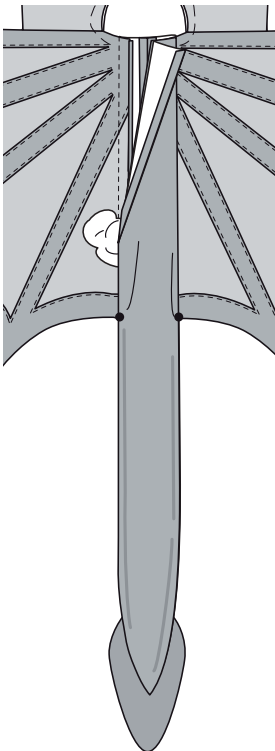
29. Die Nahtzugabe am Beleg unterhalb des Quadrats wenden, die Mehrweite einhalten; bügeln.

Die untere umgebügelte Kante mit **SAUMSTICH** auf die Naht aufnähen.

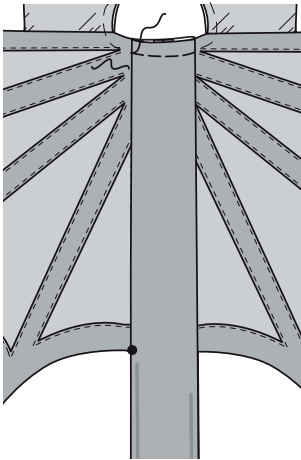


30. Die Blende mit Bastelwatte unterhalb der großen Punkte füllen.

Nahtzugaben am Beleg oberhalb des großen Punkts einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.

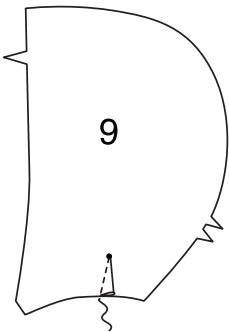


31. Die umgebügelte Kante auf die Naht mit **SAUMSTICH** aufnähen. Ausschnittkante heften.



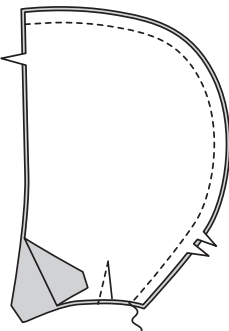
Kapuze

32. Den Abnäher in den KAPUZEN (9) steppen. Ins Rückenteil bügeln.

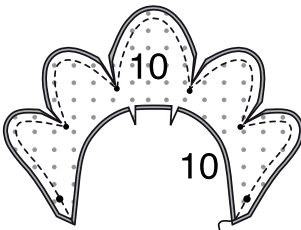


Modell A:

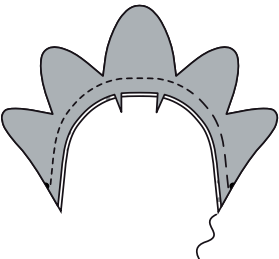
33. Zwei Kapuzenteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. **HINWEIS:** Verbleibende Kapuzenteile werden als Futter verwendet.



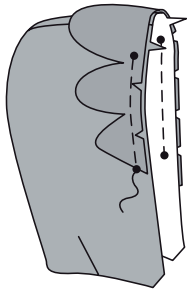
34. Die KRONE (10) aufeinander stecken. Die Außenkante mit 1 cm Nahtzugabe steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zu den kleinen Punkten einschneiden.



35 Krone wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die innere Bogenkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

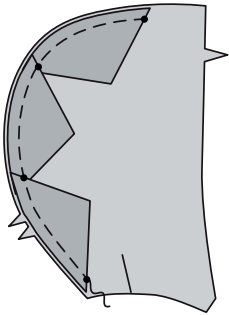


36. Von außen die Krone auf die Vorderkante der Kapuze aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Krone, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften.

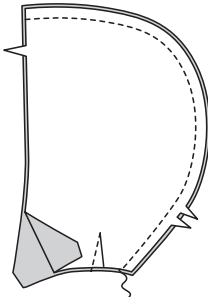


Modell B:

37. Von außen die verbleibenden drei Stachel (4) auf eine Kapuze aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften.



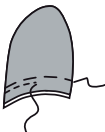
38. Eine verbleibende Kapuze auf die Kapuze entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. HINWEIS: Verbleibende Kapuzenteile werden als Futter verwendet.



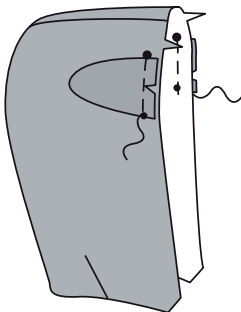
39. Je zwei KRONEN-Stücke (11) mit 1 cm Nahtzugabe aufeinander steppen, dabei nicht zwischen den kleinen und großen Punkten steppen.



40. Krone wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die innere Bogenkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

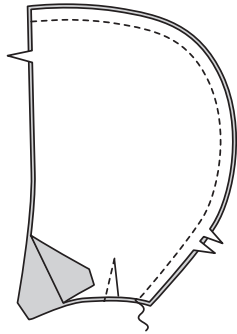


41. Von außen die Krone auf die Vorderkante der Kapuze aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die Krone, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften.

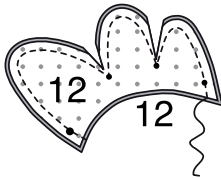


Modell C:

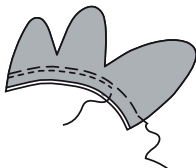
42. Zwei Kapuzenteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. HINWEIS: Verbleibende Kapuzenteile werden als Futter verwendet.



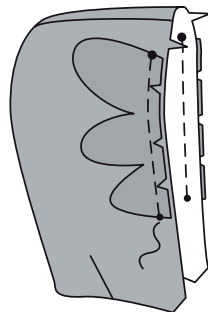
43. Je zwei KRONEN-Stücke (12) mit 1 cm Nahtzugabe aufeinander steppen, dabei nicht zwischen den kleinen und großen Punkten steppen.



44. Krone wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die innere Bogenkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

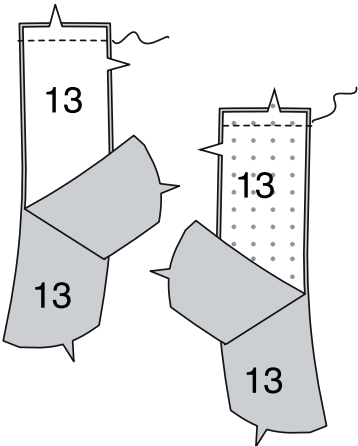


45. Von außen die Krone auf die Vorderkante der Kapuze aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die Krone, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften.

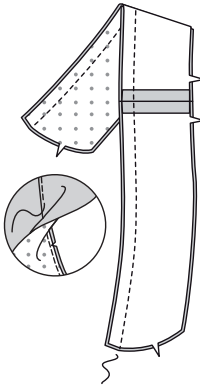


Alle Modelle:

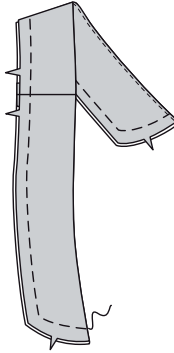
46. Die unverstärkten KAPUZEN VORDERTEILE (13) entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen. Für den Beleg die verstärkten Kapuzenvorderteile entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen.



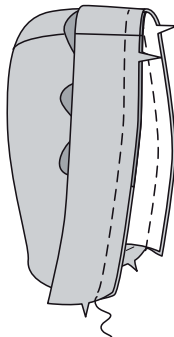
47. Beleg auf das Kapuzenvorderteil aufstecken; die Längskante ohne Passzeichen steppen. Zurückschneiden. Beleg UNTERSTEPPEN.



48. Den Beleg nach innen legen; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



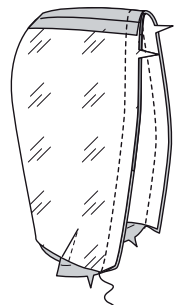
49. Von außen das Kapuzenvorderteil mit der Belegseite zur Kapuze hin auf die Kapuze aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Heften.



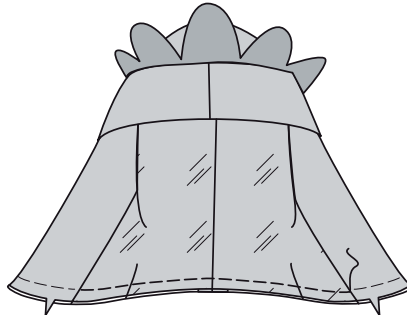
50. Das Kapuzen-FUTTER (9) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



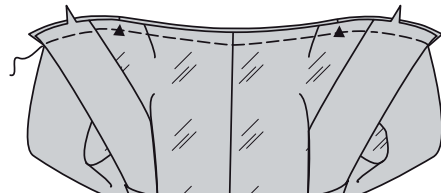
51. Rechts auFÜRechts das Kapuzenfutter auf die Kapuze aufstecken; die Vorderkante steppen. Zurückschneiden.



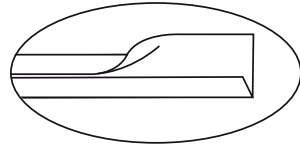
52. Futter nach innen legen; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



53. Die Kapuze auf die Ausschnittkante des Capes aufstecken, die Vorderkanten sind bündig, die Cape-Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften.



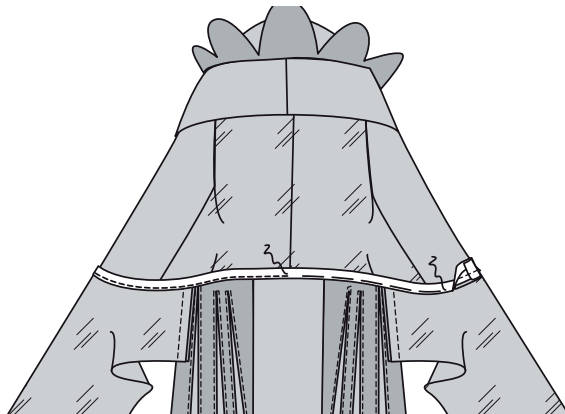
54. Eine Falzkante des Schrägbands auffalten; leicht bügeln.



55. Das Schrägband auf die Kapuzen-Ausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden an den Vorderkanten wie gezeigt einschlagen. Entlang der Bruchkante steppen. Cape- und Kapuzen-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



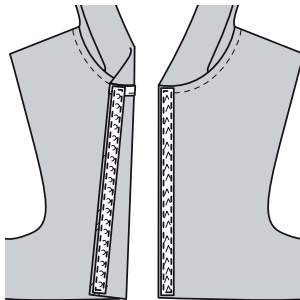
56. Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen. Bügeln. Heften. Knappkantig zur Heftkante steppen.



57. Klettband auf die Länge der vorderen Öffnungskante unterhalb der Ausschnittlinie zuschneiden. Klettband separieren.

Von außen das festere Stück des Kletts auf die linke vordere Öffnungskante aufstecken, die Kanten sind bündig. Knappkantig steppen.

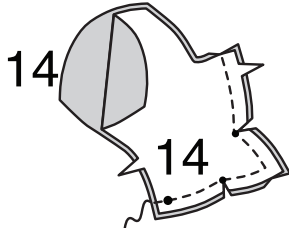
Von innen das weichere Stück des Kletts auf die rechte vordere Öffnungskante aufstecken, die Kanten sind bündig. Knappkantig steppen.



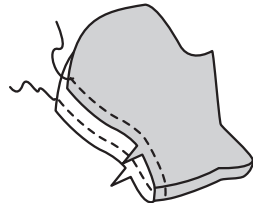
MASKE D

HINWEIS: Alle Nahtzugaben mit 1 cm Nahtzugabe steppen.

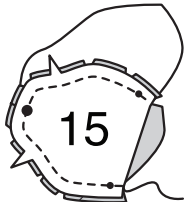
1. Das OBERE VORDERTEIL (14) entlang der vorderen Mittelkanten aufeinander stecken. Steppen, dabei das Nähgut an den inneren kleinen Punkten wie gezeigt entsprechend drehen. Zu den kleinen Punkten einschneiden.



2. Die innere Bogenkante mit Passzeichen am oberen Vorderteil mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

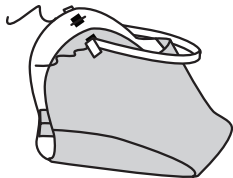


3. Das UNTERE VORDERTEIL (15) auf das obere Vorderteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander, das obere Vorderteil, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Steppen.



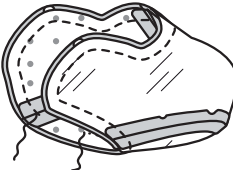
4. Für den Träger ein Stück Gummiband zu 35,5 cm Länge zuschneiden. Gummibandenden auf das obere Vorderteil aufstecken, mittig auf den Quadraten.

Maske anprobieren; die Gummibandlänge ggf. anpassen, wo nötig, entsprechend einschneiden. Enden heften.



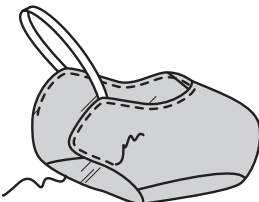
Das FUTTER ebenso aufeinander steppen wie die Maske.

5. Rechts auFÜRechts das Futter auf die Maske aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen, eine Öffnung offen lassen an der unteren Vorderkante.



6. Maske auFÜRechts wenden; bügeln.

Öffnungskanten mit SAUMSTICH schließen. Die fertigen Kanten wie gezeigt KNAPPKANTIG ABSTEPPEN.



7. Das spitze Ende der Maske nach innen einschlagen. Punktuell annähen, die kleinen Punkte wie gezeigt aufeinander legen.

